

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein wichtiges Anliegen des Universitäts KrebsCentrums Dresden (UCC) am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus ist es, das öffentliche Bewusstsein für Krebserkrankungen und für individuelle Vorbeugung zu stärken. Aufgrund steigender Erkrankungszahlen kommt dieser Aufgabe in den nächsten Jahren eine noch größere Bedeutung zu. Durch Aufklärung und Information zu Themen der Risikoreduktion, Vorsorge und gesundheitsbewussten Verhaltensweisen möchte das UCC-Präventionszentrum einen Beitrag zur Vorbeugung von Krebserkrankungen und einer langfristig gesünderen Bevölkerung leisten.

Das UCC lädt Sie in diesem Jahr erstmals herzlich zu der Veranstaltungsreihe „Vorsorge im Blick: Gut informiert – Gesünder leben“ ein. In interessanten Vorträgen möchten wir Sie regelmäßig über wichtige Themen der Krebsprävention und Krebsfrüherkennung informieren.



Gerhard Ehninger
Prof. Dr. med. Gerhard Ehninger
(geschäftsführender Direktor)



M. Baumann
Prof. Dr. med. Michael Baumann
(Direktor)



Veranstaltungsort:

Medizinisch-Theoretisches Zentrum
Haus 91 · Hörsaal 2
Fiedlerstraße 42 · 01307 Dresden

Erreichbar mit: Straßenbahn 6 und 12,
Buslinien 62 und 74, Ausstieg: Uniklinikum

Weitere Informationen:

Telefon 0351 458-7446
praeventionszentrum@krebszentrum.de
www.krebszentrum.de

Das UCC wird gefördert durch die:



Universitäts
KrebsCentrum

Das Präventionszentrum lädt ein

VORTRÄGE
HAUTKREBS 9. FEBRUAR
**NICHTRAUCHER
WERDEN** 19. APRIL
HPV-IMPfung 21. JUNI

Donnerstag, 9. Februar 2012, 17:30 Uhr

HAUTKREBS

Früh erkennen, Risiken vermeiden

In Deutschland erkranken derzeit jährlich etwa 195.000 Menschen neu an Hautkrebs. Eine regelmäßige Selbstuntersuchung der Haut und die Hautkrebs-Früherkennungsuntersuchungen können dazu beitragen, dass diese Erkrankungen rechtzeitig erkannt werden und somit besser behandelbar sind.

Welche Arten von Hautkrebs gibt es?
Wie kann ich meine Haut selbst untersuchen?
Was passiert beim Hautkrebs-Screening

Referenten:

Dr. med. Marlene Garzarolli & Dr. med. Jörg Laske
Klinik und Poliklinik für Dermatologie,
Universitätsklinikum Dresden

Donnerstag, 19. April 2012, 19 Uhr

NICHTRAUCHER WERDEN

mit dem Rauchfreiprogramm

Es gibt viele Gründe, um mit dem Rauchen aufzuhören. Die eigene Gesundheit ist sicherlich der wichtigste Grund – es lohnt sich. Erfahren Sie im Vortrag mehr dazu, wie man es zum Nichtraucher schaffen kann.

Wollen Sie selbst mit dem Rauchen aufhören oder möchten Sie jemanden auf dem Weg zum Nichtraucher unterstützen?
Die Raucherambulanz der TU Dresden stellt ihr Rauchfrei-Programm vor.

Referenten:

Dipl.-Psych. Anja Pixa & Dipl.-Psych. Nils Kroemer,
Raucherambulanz, Technische Universität Dresden

Donnerstag, 21. Juni 2012, 19 Uhr

HPV-IMPfung

Was sollte ich wissen?

Gebärmutterhalskrebs entsteht sehr häufig durch eine Infektion mit Humanen Papillom-Viren (HPV). Die HPV-Impfung hat das Ziel, die Zahl der Neuerkrankungen an Gebärmutterhalskrebs zu senken. Erfahren Sie im Vortrag mehr über die HPV-Impfung.

Wozu dient die Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV)?
Schützt die Impfung vor Gebärmutterhalskrebs?
Für wen ist die Impfung sinnvoll und wer trägt die Kosten?

Referenten:

Prof. Dr. Stefanie Klug, Tumorepidemiologie,
Universitäts KrebsCentrum Dresden &
Dipl.-Psych. Beate Hornemann, Psychoonkologischer Dienst,
Universitäts KrebsCentrum Dresden

